

Mitteilungsblatt

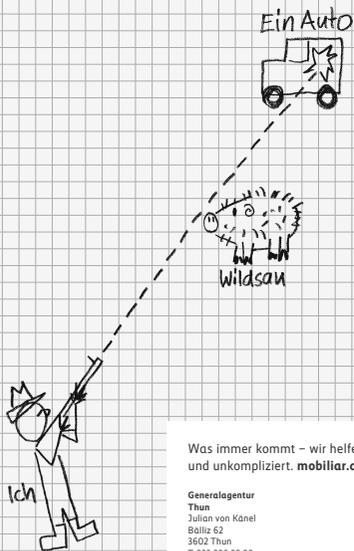


des Jagd- und Wildschutzvereins Thun und Umgebung



Nr. 139 Juni 2018

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

Generalagentur
Thun
Julian von Känel
Böhliz 62
3602 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch

die Mobiliar



Krebs

krebser.ch

+ Wärschafti + urchigi + Chuchi +

Auf Ihren Besuch
freuen
sich
Familie Müller
&
Team

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.30 – 23.30
h
So 08.30-22.00 h
Samschtig Ruhetag



Restaurant Rossgagupintli - Bellevue
Schwäbistrasse 58 – 3613 Steffisburg

Tel. 033 222 40 01 – mail@rossgagupintli.ch – www.rossgagupintli.ch
Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir



Wölfli

DORFMETZGEREI UETENDORF

Dorfstrasse 44
3661 Uetendorf

Tel./ Fax 033 345 15 23
Mobile 079 630 06 85

www.dorfmetzg-uetendorf.ch

Geschenk Ecke

- Fleisch aus der Region
- hausgemachte Spezialitäten
- Partyservice
- haus eigene Würsterei
- grosses Grillsortiment
- handbemalte Weinflaschen
- Geschenkkörbe
- Wurststräusse
- Tischdekorationen
und vieles mehr...

**Öffnungszeiten
Dorfmetzgerei & Geschenk Ecke**

Montag bis Freitag
07.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch Namittag geschlossen

Samstag 07.00 - 16.00 Uhr

WORTE DES PRÄSIDENTEN

**Liebe Jägerinnen und Jäger,
liebe Leserinnen und Leser**

Der Alltag hat uns alle wieder eingeholt. Wie ihr dem Mitteilungsblatt Nr. 138 vom April 2018 entnommen habt, ist Hegeobmann Hans Peter Oesch aus persönlichen Gründen per sofort von seinem Amt zurückgetreten. Besten Dank an Andreas Lehmann, dass er, bis wir einen Nachfolger gefunden haben, als Ansprechpartner Hege zur Verfügung steht. Neben dem Amt des Vizepräsidenten gilt es jetzt auch das Amt des Hege-Obmannes bis zur Hauptversammlung 2019 neu zu besetzen.

Am Samstag, 31. März 2018 wurde im Burgholz das erste Mal geschossen. Erfreulicherweise nehmen es unsere Jägerinnen und Jäger sehr ernst und absolvieren schon früh den Treffsicherheitsnachweis.

Sehr Positives höre ich auch von allen Seiten über unser Jungjägerinnen und Jungjäger. Sie sind überall anzutreffen und zeigen grosses Interesse an der Ausbildung. Die angehenden Jägerinnen und Jäger informieren sich gegenseitig mit Hilfe eines Gruppen-Chats und tauschen sich rege aus. Dieser grosse Einsatzwille ist lobenswert und animiert Mitglieder unseres Vereins, die Jungjägerinnen und Jungjäger bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und zu begleiten.

Gemäss Medienberichten wurde am Montag, 16. April 2018 in der Alten Reithalle in Thun eine neue Vereinigung gegen Wolf, Bär und Luchs gegründet. Es ist sicher legitim, dass Landwirte, Schaf- und Ziegenzüchter, wie auch Jäger ihre Anliegen mittels eines Vereins kundtun. Ich überlasse es jedoch jedem einzelnen, wie er sich in dieser Angelegenheit entscheidet.

Der Artikel zur Vereinigung zum Schutz von Wild- und Nutztieren vor Grossraubtieren im Kanton Bern auf Seite 19 und 20 wurde auf Wunsch von Heinz Berger, Heimenschwand, Aktivmitglied des JWVT eingefügt.

Herzlichen Dank an alle Hegerinnen und Heger, die sich voll für die Rehkitzrettung eingesetzt haben. Nur dank der selbständigen Organisation der einzelnen Hegekreise ist es möglich, eine solch wichtige Aktion durchzuführen.

Für die kommende Jagd wünsche ich euch allen guten Anblick und „Glück i Louf!“

Euer Präsident
Ruedi Stoller

Delegiertenversammlung des BEJV und 125 Jahre Jubiläum der Sektion Jagd- und Wildschutzverein Region Burgdorf vom 28.4.2018

Hasle bei Burgdorf, das 3'300 Seelen Dorf am Eingang zum Emmental, war Durchführungsort der 129. Delegiertenversammlung des BEJV und des Jubiläumsanlasses „125 Jahre Jagd- und Wildschutzverein Region Burgdorf“.

Bei frühlingshaft schönem Wetter mit angenehmen Temperaturen folgten rund 130 Delegierte und Gäste der Einladung des BEJV und trafen gegen 13.00 Uhr in der Mehrzweckhalle „Preisegg“ in Hasle ein. Organisiert wurde die DV durch die Sektion Burgdorf. OK Präsident Adrian von Allmen organisierte die DV mit seinem sehr engagierten OK hervorragend. Nach der DV fand der Jubiläumsanlass zur Feier des 125.zigsten Geburtstags der Sektion Burgdorf statt.



Bild: Lorenz Hess, Walter Scheidegger und Christian Hofer.

Vor dem statutarischen Teil, der eigentlichen Delegiertenversammlung, begrüßte der Gemeindepräsident von Hasle, Walter Scheidegger, die Delegierten in „seiner Gemeinde“ und stellte diese mit sympathischen Worten vor und erklärte, dass es, wie von vielen irrtümlich gemeint, die Gemeinde Hasle-Rüegsau nicht gibt! Es sind zwei Gemeinden, Hasle und Rüegsau, die durch die Emme getrennt werden aber doch einiges gemeinsam haben wie die Post, den Bahnhof, die Oberstufe, das Altersheim und die Feuerwehr.

Stellvertretend für Volkswirtschaftsdirektor Christoph Ammann begrüusste der neue Vorsteher des kantonalen Amts für Landwirtschaft und Natur LANAT, Christian Hofer, die Delegierten und Gäste. Er überbrachte der Versammlung die besten Grüsse der Berner Regierung. Seit dem 1.2.2018 steht Christian Hofer dem LANAT vor. Ihm ist sehr wichtig, dass er seine Ansprechpartner an der Basis und ihre Anliegen versteht. Deshalb ist der Besuch der DV des Berner Jägerverbandes eine sehr gute Möglichkeit, die Jägerschaft kennen zu lernen. Seine bisherige berufliche Karriere ist sehr landwirtschaftlich geprägt.

Im Kontext mit Jagd und Wildhut ist Christian Hofer im Moment noch „in der Lehre“ und wird durch Jagdinspektor Nik Blatter und die Wildhut umsichtig in die Thematik eingeführt. In seinen Ausführungen weist der Amtsvorsteher darauf hin, dass die Berner Jagd etwa einen Achtel der gesamten Jagd in der Schweiz ausmacht. Deshalb ist es ihm wichtig, die Anliegen der Berner Jägerinnen und Jäger auf Schweizerischer Ebene aktiv einzubringen. Abschliessend bedankt sich Christian Hofer bei der Berner Jägerschaft für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Wildtiere und der Natur.

Jagdinspektor Niklaus Blatter informierte die Anwesenden zu aktuellen Themen aus dem Jagdinspektorat und aus erster Hand zum Jagdverlauf 2017. Er erläutert insbesondere, dass der BEJV und das Jagdinspektorat im intensiven Dialog stehen zu diversen Themen rund um die Gämse. Beide Organisationen sind sich einig, dass Massnahmen zur Verbesserung des Bestands und seiner Struktur angezeigt sind und haben eine Möglichkeit ausgearbeitet, wie die für das Gämsemanagement zentrale Datenerfassung verbessert werden kann. Der Volkswirtschaftsdirektor hat das Jagdinspektorat nun beauftragt, diese Möglichkeit sowie Varianten dazu der Kantonalen Jagdkommission vorzulegen.



Bild: Niklaus Blatter, Jagdinspektor

Die nächste Sitzung findet bereits im Mai statt. An dieser Sitzung wird das Jagdspektorat ebenfalls Varianten zur Änderung der Grundfreigabe zur Diskussion stellen, anschliessend entscheidet Volkswirtschaftsdirektor Ammann über das weitere Vorgehen. Nach den drei einleitenden Begrüssungen eröffneten die Jagdhornbläser Spielhahn Burgdorf die 129. Delegiertenversammlung des BEJV mit einer stimmungsvollen musikalischen Darbietung.

BEJV Präsident Hess fokussierte in seinem Präsidialbericht auf die Verbands Herausforderungen 2017, wie die Gämssproblematik, das Management der Grossraubtiere, insbesondere des Luchses, die Revisionen der Eidgenössischen Lebensmittelverordnung und des Waffenrechts und die Revision der kantonalen Wildtierschutzverordnung. Abschliessend wirft er einen Blick auf die 2018 anstehenden Geschäfte: Die Kommunikation zur Basis muss verbessert werden. So soll die Einführung eines online Newsletters als Ergänzung zur „Berner Jagd“ geprüft werden. Weiter wird auch 2018 die Entschädigung der Wildhut für Nachsuchen, die während der Jagd getätigt werden, zu diskutieren sein. Und schlussendlich gilt es, die Diskussion der zukünftigen Bejagung des Rotwildes und des Schwarzwildes anzugehen. Es ist geplant diese Themen im Sommer 2018 an einer Vorstandsklausur vertieft zu diskutieren.

Im Traktandum „Wahlen“ hiess es Abschied nehmen vom langjährigen Präsidenten der Ausbildungskommission, André Meyrat. André Meyrat war von 1996 bis ins Jahr 2008 Kursleiter am Kursort Lyss und hat anschliessend die Ausbildungskommission während 10 Jahren präsiert und im BEJV Zentralvorstand mitgearbeitet. Für diese grosse Arbeit wählen ihn die Delegierten zum neuen Ehrenmitglied BEJV. Als neuer Präsident der Ausbildungskommission stellte sich Daniel Wieland aus Jegenstorf zur Verfügung Daniel ist Mitglied der Sektion Fraubrunnen und bereits Mitglied in der Ausbildungskommission.



Bild: Daniel Wieland, neuer Präsident Ausbildungskommission.

Die Delegierten sprechen dem neuen Präsidenten der Kommission einstimmig ihr Vertrauen aus. Die Gäste, Peter Siegenthaler, Präsident des Berner Wildhüter Verbandes, Hanspeter Egli, Präsident JagdSchweiz und Markus Meyer, Präsident des Bernisch Kantonalen Fischereiverbandes, richteten einige Worte an die Delegierten und die Gäste.

Der Apéro, musikalisch begleitet durch die Jazzband Stone Street Stompers, stellte nach der ordentlichen DV den Übergang zum Jubiläumsanlass „125 Jahre Jagd- und Wildschutzverein Region Burgdorf“ dar. Grussbotschaften für die Jubilarin überbrachten Sektionspräsident Dan Ammon, Werner Kugler, Oberförster der Burger Gemeinde Burgdorf, Nationalrat und BEJV Präsident Lorenz Hess und Jagdinspektor Nik Blatter. Sie beleuchteten in ihren Grussworten verschiedene Themen rund um die Jagd, den Wald, den Wandel der Zeit und des Zeitgeistes und die Grossraubtierfrage. So stellte Werner Kugler seine spannenden Gedanken unter den Titel „Wald und Wild – natürlich“ und führte aus, dass Wald und Wild zusammen gehören. Beides sind natürliche Ressourcen, die der Mensch schon immer genutzt hat. Dies darf aber nicht unkontrolliert und ungeplant erfolgen. Bei beiden geht das nicht ohne Vorschriften. Seit der Gründung der Sektion Burgdorf hat sich vieles verändert. Es ist deshalb wichtig, in dieser hektischen Zeit die anstehenden Probleme mit Gesprächen auf Augenhöhe zu diskutieren und sie gemeinsam anzugehen.

Nationalrat Hess sprach in seiner Geburtstagsrede für die Sektion Burgdorf von Jägern und Gejagten, mit dem Fokus auf den Grossraubtieren, insbesondere dem Luchs. 125 Jahre Sektion Burgdorf – setzt man nach der 1 ein Komma heisst die Zahl 1,25, was in etwa der wünschenswerten Luchsdichte entsprechen würde. Die Berner Jägerschaft setzt sich dafür ein, dass die nötigen politischen Entscheide zum Eingriff in die Luchsbestände nun getroffen und umgesetzt werden. Für diese Diskussionen braucht es einen Verband und engagierte Sektionen. Burgdorf ist eine davon! Abschliessend mahnt BEJV Präsident Hess, die schöne Berner Jagd nicht durch „zäme stürme“ unter der Berner Jägerschaft zu zerstören!

Mit einem wunderbaren Nachtessen und einem sehr abwechslungsreichen Abendprogramm mit Musik für jeden und jede wurde der Festakt würdig gefeiert. Die von Dr. Anton Seiler mit sehr viel persönlichem Engagement verfasste Festschrift zum Jubiläum und die mit tollen Preisen bestückte Tombola waren weitere Highlight des Jubiläums. Und auch wer das Tanzbein schwingen wollte, kam nach dem Nachtessen nicht zu kurz. Es wurde gefachsimpelt, Erinnerungen lebten auf -. „weisch no, wo mer uf dr Lueg gjagt hei 1998? – es wurde gelacht, sich ausgetauscht. Es war eine schöne Geburtstagsfeier! Weidmannsdank für den schönen Abend!

Ein grosser Weidmannsdank des BEJV geht an die Sektion Burgdorf und den OK Präsidenten Adrian von Allmen, der mit einer sehr engagierten Crew eine

hervorragend organisierte DV mit bester Infrastruktur und einen wunderschönen Jubiläumsanlass organisiert hat.

Die DV 2019 findet am Samstag, 27. April 2019 vormittags in Schwarzenburg statt und wird organisiert vom Jägerverein Schwarzenburg.

Autorin: Daniela Jost, Leiterin Geschäftsstelle BEJV



Gipserarbeiten

Malerarbeiten

Baureinigungen

Edhem Hamidovic
Gwattstutz 8
3645 Gwatt

Tel/Fax: 033 222 06 75
Natel: 079 611 54 48
E-Mail: bregima.bauloesungen@bluewin.ch

Daniel Tschanz Tierpräparator

Telefon 034 422 61 17
Fax 034 423 60 15
Mobile 079 300 88 27

Kirchgasse 11
3414 Oberburg
d-tschanz@bluewin.ch



„Jagdhunde Modultag“ der Jungjägersausbildung des Bernischen Jägerverbandes (BEJV)

110 „Jungjäger und Jungjägerinnen (JJ)“ trafen sich am 6. Mai 2018 im Regionalen Kompetenzzentrum (RKZ) Spiez bei schönstem Frühlingwetter zum jährlichen „Jagdhunde Modultag“ der Jungjägersausbildung des Berner Jägerverbandes.

Dieser in der Jungjägersausbildung bedeutende Anlass war auch dieses Jahr perfekt organisiert und bot den angehenden Jägern und Jägerinnen einen umfassenden Einblick in alle Facetten des Jagdhundewesens. Die professionell durchgeführten administrativen Vorbereitungen des Sekretärs Peter Michel ermöglichten einen reibungslosen und speditiven Tagesablauf.

Walter Stoller, welcher den Ausbildungstag auch dieses Jahr kompetent leitete, begrüßte um 08.00 Uhr die JungjägerInnen im Namen des gesamten Organisationskomitee. Der Ausbildungstag gliederte sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. In der 75 minütigen Theorie wurde den angehenden Jägern durch die Referenten Miriam Willmann und Marc Beuchat dargelegt, worauf es bei der Wahl und Herkunft des Hundes ankommt und was in der Haltung zu beachten ist. Weiter wurde das Verhalten und die Entwicklung des Hundes aufgezeigt und was dies für die Ausbildung bedeutet.



Beim praktischen Teil erfuhren die Teilnehmenden vom Hundeführer Stefan Zwygart, welche Ausbildungs- und Gebrauchsgegenstände für die Jagdhundebildung und -Führung zur Anwendung kommen und wie diese richtig eingesetzt werden. Die Hundeführer Jürg Arn und Fritz Janz zeigten auf, worauf es bei einer Nachsuche ankommt und was dabei speziell zu beachten gilt.

Nach dem Mittagessen wurden von Miriam Willmann in einer eindrucklichen Vorführung alle rund 50 Jagdhunderassen vorgeführt, welche die Teilnehmer an der Jungjägerprüfung kennen müssen.

Einen herzlichen Dank an alle Hundeführerinnen und Hundeführer, die sich die Zeit genommen haben ihre Hunde hier zu zeigen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf euch zählen dürfen.

Besonderen Anklang fand die praktische Vorführung einer fiktiven Nachsuche auf einen verletzten Fuchs mit einem Deutsch Drahthaar bis zur einer Röhre, wo das Einschleifen des Fuchses improvisiert wurde. Dort kam dann ein Jagdterrier zum Einsatz, der den Auftrag hatte, den verendeten Fuchs aus der Röhre zu ziehen.

Bei der Verabschiedung ging Marc Beuchat, Präsident der Jagdhundekommission des BEJV, auf die Erreichung der Lernziele ein und dankte dem Organisationskomitee für den grossen Einsatz zu Gunsten der Jungjägerausbildung. Von den Jungjägern erhofft er sich, dass einige von ihnen die wunderbare Jagd mit dem Einsatz der treuen Jagdhunden entdecken und dann praktizieren werden.

Die Jungjägerinnen und Jungjäger verdankten den grossartigen Tag mit einem herzlichen Applaus.

Autor: Hanspeter Wyssen, Jagdhundekoordinator Berner Oberland









Merkblatt Treffsicherheitsnachweis

Allgemein

Ab 2017 müssen alle Berner Jägerinnen und Jäger den Treffsicherheitsnachweis nach schweizerischem Standard absolvieren. Dies verlangt die nationale Gesetzgebung und gilt für jeden Kanton. Vor Aufnahme der Jagd muss der Treffsicherheitsnachweis für eine auf der Jagd verwendete Jagdwaffe (Kugel- und/oder Schrotschuss) geschossen werden. Der Nachweis ist jährlich zu erfüllen.

Umsetzung

Auf den Webseiten des Jagdinspektorats und des Verbandes kann das Standblatt heruntergeladen werden.

Das Standblatt muss nach dem Schiessen vom Schützen und von der unterschiftsberechtigten Person unterzeichnet sein.

Wie bisher wird die Bestätigung vorne in der Abschusskontrolle eingetragen. Ohne diesen Eintrag darf die Jagd nicht aufgenommen werden. Ein Übertragen in die grüne Karte ist nicht mehr nötig.

Der/die Jäger/in ist verantwortlich für die Aufbewahrung des Standblatts. Dieses muss auf der Jagd nicht mitgetragen werden. Der Verein oder der Standbetreiber erstellen keine Doppel.

In den Vereinen sind die vom Vorstand bezeichneten Mitglieder und die ausgebildeten Jagdschützenmeister berechtigt, das Standblatt zu unterschreiben.

Die Vereine liefern dem BEJV die entsprechende Namensliste, indem sie in der zentralen Adress- und Mitgliederverwaltung den betreffenden Personen die Funktion „Schiessnachweis unterschiftsberechtigt“ zuordnen. Die Mutationen sind durch die Sektionen laufend vorzunehmen.



Standblatt Treffsicherheitsnachweis (nach Art. 17a JaV)

(nach JFK-Standard)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Kugelprogramm 100m 150m

Schrotprogramm Kippscheibe Rollhase

1	2	3	4	Unterschrift Warner/in

1	2	3	4	Unterschrift Warner/in

Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer
(als Treffer zählen Punkte 8, 9, 10 bzw. Trefferfeld)

Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer
(Kippscheibe: als Treffer zählen die vordere und/oder mittlere Klappe)

Datum _____

Datum _____

Schiessanlage _____ Kanton _____ Schiessanlage _____ Kanton _____

Unterschrift Schütze/in _____ Unterschrift Schütze/in _____

Visum/Stempel
Unterschriftsberechtigte/r _____ Unterschriftsberechtigte/r _____

Durchführung des Treffsicherheitsnachweises gemäss schweizerischem Standard.

Schiessprogramm Kugel

Mit der Kugelwaffe auf eine Distanz von mindestens 100m, entweder auf eine Scheibe mit Zehnerwertung, wobei vier Schüsse nacheinander mindestens den 8er Ring anreissen müssen oder auf eine St. Galler-Scheibe, wobei vier Schüsse nacheinander im Trefferfeld liegen müssen. Bedingung: **4 Treffer** nacheinander.

Das Schiessprogramm Kugel ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit gezogenem Lauf für die Jagd verwendet.

Schiessprogramm Schrot

Mit der Schrotwaffe auf eine Distanz zwischen 25 und 35 Meter entweder auf die dreiteilige Kippscheibe, wobei die vordere oder mittlere Klappe viermal nacheinander getroffen werden muss, oder auf ein Rollziel, wobei dieses viermal nacheinander getroffen werden muss und das Doppelieren erlaubt ist.

Das Schiessprogramm Schrot ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit glattem Lauf für die Jagd verwendet.

SCHIESSDATEN 2018: JAGDSCHIESSANLAGE BURGHOLZ



Tag	Datum	Zeit	Schrot	Kugel
19.05.2018 – 15.08.2018 Sommerpause				
Mittwoch	15. August	1600-2000	X	X
Freitag	17. August	1400-2000	Geschlossene Gesellschaft, kein Betrieb!	
Samstag	18. August	0900-1200	X	X
Samstag	18. August	1400-1800	X	X
Mittwoch	22. August	1600-2000	X	X
Samstag	25. August	0900-1200	X	X
Samstag	25. August	1400-1800	X	X
Samstag	24. November	0900-1600	Jagdschiessen	Jagdschiessen

HINWEIS: Zur Sauberhaltung unseres Schrotschiessgeländes verschossen wir nur noch Weicheisenschrot (Stahlschrot). Solche Patronen können im Stand gekauft werden. **BLEISCHROT IST VERBOTEN!**

Neu ist eine Jahreskarte für Fr. 200.- erhältlich (nur mit Anteilschein), welche im Kugelstand sowie im Schrotstand bezogen werden kann. Für solche, die keine Anteilscheine besitzen, kostet die Jahreskarte Fr. 350.- (enthält einen Anteilschein, welcher automatisch ausgestellt wird). Die Jahreskarte bezieht sich auf unbeschränkte Passenzahl, in beiden Anlagen jedoch ohne Munition.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und verbleiben mit freundlichem Jägergruss

Schiessobmann: Georg Stauffenegger
Verantwortlich: Schrotstand Andreas Minnig

079 750 42 04
079 622 59 08

Niederlaufhunde: erster Platz

An der Hundeausstellung in Visp hat der Luzerner Niederlaufhund Betina vom Staldenmätteli am 9. Juni 2018 den ersten Preis (BOB) von allen Niederlaufhunden erhalten.

Autor: Peter Michel, Bild: Leo Wyden Fotografie



Bild: Luzerner Niederlaufhund Betina vom Staldenmätteli auf Platz eins.

Gründungsversammlung Vereinigung zum Schutz von Wild- und Nutztieren vor Grossraubtieren im Kanton Bern

Am 16. April 2018 wurde in Thun die Vereinigung zum Schutz von Wild- und Nutztieren vor Grossraubtieren im Kanton Bern gegründet. Die Vereinigung hat bereits über 400 aktive Mitglieder und setzt sich gegen die Verbreitung von Luchs, Wolf und Bär im Kanton Bern und in der Schweiz ein.

Die Vereinigung will erreichen:

- dass es auch weiterhin möglich sein muss die Alpen mit Weidetieren zu nutzen und zu unterhalten ohne fortwährende Konfrontation mit Luchs- oder Wolfsangriffen
- dass flächendeckend überlebensfähige Schalenwildbestände erhalten werden, um auch in Zukunft eine angemessene Nutzung durch die Jagd zu ermöglichen.



VEREINIGUNG ZUM SCHUTZ VON WILD- UND NUTZTIEREN VOR GROSSRAUBTIEREN IM KANTON BERN

Nach neuesten Bestandsaufnahmen, auch mittels Fotofallen, gibt es im Berner Oberland 3,13 Luchse pro 100 km². Eine für die Schalenwildarten noch erträgliche Anzahl an Luchsen wird somit um mehr als das Doppelte übertroffen. Dazu kommt, dass mittels Fotofallen der Luchsbestand nur annähernd korrekt erfasst werden kann und dass der tatsächliche Bestand sicher grösser ist.

In der Folge sind die Schalenwildbestände und insbesondere das Gämswild in vielen Teilen des Berner Oberlandes massiv eingebrochen. Nicht nur das Schalenwild wird durch die Luchse dezimiert, auch die Restbestände an Auer- und Birkwild sind den Luchsen als Beute willkommen und werden ohne entsprechende Gegenmassnahmen nicht überleben. Ein weiteres Indiz ist die Zunahme der Angriffe von Grossraubwild an Nutztieren. Diese werden sprunghaft ansteigen, sollten die Schalenwildbestände noch weiter abnehmen.

Zusammenfassend ergibt sich die Tatsache, dass sich die ausgesetzten Luchse auf Kosten der bisher heimischen Wildarten und von Nutztieren laufend vermehren und ausbreiten. Die sofortige Reduktion der übergrossen Luchsbestände im Kanton Bern ist erstes Gebot. Auch müssen Wölfe (oder sind es Wolfshybriden?), die nun plötzlich auch auftauchen, an der Vermehrung und Verbreitung gehindert werden.

Um diesen berechtigten Forderungen den nötigen Rückhalt zu geben, ist es entscheidend, dass möglichst viele in der Vereinigung mitmachen! Die Mitgliedschaft kostet 30.- CHF / Jahr und ist jährlich kündbar. Die Haftung ist beschränkt auf das Vereinsvermögen. Für die Vereinsmitglieder besteht kein zusätzlicher vereinsbedingter Haftungsanspruch. Die Vereinsleitung arbeitet ehrenamtlich und verzichtet auf jegliche Vergütung.

Es wäre schön, wenn auch Sie Mitglied dieser Vereinigung werden. Alle sind willkommen! Zum Anmelden: <https://www.schutz-der-wild-und-nutztiere.ch/>

Autor: Heinz Berger, Heimenschwand, Aktivmitglied JWVT

BOSS
H O L Z B A U

Zimmerarbeiten · Ingenieurholzbau · Holzsystembau · Rundholzbau
Ökologisches Bauen · Bedachungen · Innenausbau · Treppenbau
Renovationen · Mobile Bauten Modular · Beratungen

THUN · SIGRISWIL
Allmendstrasse 46
3600 Thun
T 033 225 04 44
F 033 225 04 45
info@bossholzbau.ch
www.bossholzbau.ch



Transporte +
Kranarbeiten

033 243 17 50
079 656 33 67

10 CHF
Neukundenrabatt

Exklusiv einlösbar in den haar-werk.ch Filialen in Thun City, Thun Strättligen und Uetendorf.



Einlösbar bei Dienstleistungen ab CHF 39.00.

Gültig bis 31.08.2018

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.



- Ganze und halbe Tagesmenues
- Zartes Rossfilet
- Rahmschnitzel
- Feine Salate
- Flügeli usw.
- Aschis Cordon Bleu

Dienstag
 und Mittwoch
 geschlossen



Restaurant Mirchel

Gemütliche Gaststube
 und Jägerstübli

Bankettsaal für diverse Anlässe
 Gartenterrasse

3532 Mirchel
 R. und F. Schaller-Locher
 Telefon 031 711 02 15
 Montag Ruhetag

Hier könnte Ihr Inserat für Sie und
 Ihre Firma werben: Damit Sie mehr
 auffallen!

Melden Sie sich für eine Platzierung
 bei der Redaktion



Oberdorfstrasse 8
 3612 Steffisburg, Tel. 033 439 06 06
 info@wymann-elektro.ch



Restaurant Kreuz

3608 Thun-Allmendingen

Montag
 Ruhetag **Landgasthof**
Rothorn

3657 Schwanden ob Sigriswil

Daniela und Markus Liebi
 Tel. 033 251 11 86

www.rothorn-schwanden.ch
 info@rothorn-schwanden.ch

Hegerabend vom 05. Mai 2018 in Buchholterberg



Bild: Sandra Nussbaum, Gemeindepräsidentin und Gastgeberin mit Ruedi Stoller.

Bild: Glückliche Gewinner der Verlosung.



Tierbetreuung mit Vertrauen

- Individuelle Betreuung bei Ihnen Zuhause
- Hundespaziergänge
- Ernährungsberatung

Gabi Amstutz

Tiermedizinische Praxisassistentin

3654 Gunten | 079 390 18 60

info@gabiamstutz.ch | www.gabiamstutz.ch



10.– Gutschein für Siel!
(mit diesem Inserat einlösbar)



Landi
T H U N
Genossenschaft

Elektrokontrollen Matti

Periodische Hausinstallationskontrollen
Abnahme- und Schlusskontrollen
Blitzschutz-Schlusskontrollen

Beat Matti

Mittelstrasse 7 | 3613 Steffisburg

079 209 46 03 | 033 438 24 32

elektrokontrollen-matti@bluewin.ch

AGENDA: Anlässe 2018

Datum	Anlass	Ort
03./04. August 2018	Pirschgang Rouchgrat	Röthenbach
12. August 2018	Schweissprüfung Oberland	Frutigen / Adelboden
24. August 2018	Orientierungsversammlung JWVT	Krone Uetendorf
18./19. August 2018	Pirschgang Susten	Steingletscher
28. Oktober 2018	Hubertusmesse mit Renate König, Schweizer Jägerin des Jahres 2018 und Gürbenthaler Parforcebläservereinigung	Reformierte Kirche Zweisimmen
17. November 2018	Schleppen- und Wasserappor- tierprüfung	Belp
01. Dezember 2018	Vereinsjagd auf Fuchs	Noch nicht bekannt
15. März 2019	Hauptversammlung JWVT	Noch nicht bekannt

Termine Berner Jägerverband (BEJV) unter: www.bernerjagd.ch

HEGEWESEN: Termine 2018

Datum / Zeit	Anlass	Ort
23. November 2018 20.00 Uhr	Hegechefsitzung, Einladung folgt	Noch nicht bekannt

Einladung zur Orientierungsversammlung 2018

- Wann:** Freitag, 24. August 2018
- Beginn:** 19.30 Uhr
- Wo:** **Gasthof Krone, Uetendorf**
(Dorfstrasse 5, 3661 Uetendorf)
- Referent:** Wildhüter Peter Schwendimann
- Themen:** Aktuelle Jagdordnung
Abschusskontrollheft
Rothirschjagd
Gämsjagd
Rehjagd
NASU

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer an dieser interessanten Orientierungsversammlung.

Weidmannsheil, der Vorstand



bernhard fishing

hooked on a feeling



Bernhard Fishing, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch



PROROHRE
Kanalfernsehen | Kanalreinigung

- **Kanalfernsehen** für Zustandskontrollen, Orten von Schächten und Leitungen, Bauabnahmen, Dichtheitsprüfungen
- **Inliner-Rohrsanierung** mit dem System BRAWOLINER®
- **Kanalreinigung** Hochdruck-Spülarbeiten und Absaugarbeiten
- **Rohrreinigung** in der Haustechnik
- **Beratung** für Kanalsanierungen
- **Abonnemente** für wiederkehrende Arbeiten

Pro Rohr AG
Steffisburg, Gummweg 118, T 033 437 99 88, info@prorohrag.ch
Bern Freiburgstrasse 359, T 031 990 10 28
24h Pikettdienst T 033 437 99 88
www.prorohrag.ch

Von **A** wie Ausströmer über **R** wie Räucheröfen bis **Z** wie Zugnetze.....

Profitieren Sie von unserem Fachwissen aus 30 Jahren Berufserfahrung

Kompetenz im Messerschleifen
Mit der ZAHND Messerschleifmaschine werden neue Messstäbe beim Nachschärfen von Messern gesetzt

AQUACULTUR 

ZAHND Messerschleifmaschinen



Fischtechnik GmbH
Thomas Wettstein
Feldernstrasse 68
CH-3113 Rubigen

Tel. +41(0)31 722 00 20
Fax +41(0)31 722 00 19
info@fischtechnik.ch
www.fischtechnik.ch



SIGRISWIL • HOTEL RESTAURANT

Esther und Paul Frehner-Steiner
CH-3655 Sigriswil
Tel. 033 251 24 24
Fax 033 251 24 81
<http://www.adler-sigriswil.ch>
E-Mail: adler@adler-sigriswil.ch

Das Hotel mit gemütlicher Atmosphäre

- **Geeignete Lokalitäten für jeden Anlass bis zu 120 Personen**
- **Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Angeboten**
- **Sonnenterasse mit Blick auf die herrliche Bergwelt**
- **Seminarräumlichkeiten**



Landgasthof Krone



Jolarah GmbH
Dorfstrasse 5 3661 Uetendorf Tel. 033 437 55 55
www.krone-uetendorf.ch info@krone-uetendorf.ch

Der heimelige Gasthof zum verweilen.

Zimmer, Gaststube, Säle für Vereine, Seminare, Hochzeiten usw.

Werte Gäste

Jolanda und Sarah mit Team heissen Sie herzlich Willkommen.

Wir haben jeden Mittag 3 Menüs zur Auswahl.

Unser Küchenchef empfiehlt:

Hausgemachte Cordon Bleus in verschiedenen Variationen.

Öffnungszeiten

Montag 09.00-22.00	Dienstag-Freitag 06.30-23.30
Samstag 10.00-22.00	Sonntag Ruhetag

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.



Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



- Aufgestelltes und professionelles Team empfiehlt sich für:
- Verkauf von Betonware zu Top-Preisen
 - Natursteingärten - Plattenarbeiten
 - Biotope - Bachläufe
 - Bäume, Sträucher & Hecken schneiden
 - Kellerböden erstellen
 - Entsorgungen
 - Helikopter- & Baggerarbeiten
 - Zäune & Mauern erstellen
 - Hauswartsarbeiten - Ferienunterhalt
 - Gartengestaltung - Unterhalt Bepflanzungen
 - Verkauf von Pflanzen
- Weitere Angebote auf Anfrage

Seit 1999 zuverlässig und preiswert (pro Stunde nur Fr.75.-)
Juli und Februar 10 % Rabatt

MALEREI HUBACHER



maler
gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22

WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr
Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante
Cavallino 
Italienische Spezialitäten

B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 3645 Gwatt - Thun Tel. 033 336 00 55



M. und H. Fankhauser-Ramseier
3618 Süderen
Fon 033 453 15 12
fankhauser@baeren-suederen.ch
www.baeren-suederen.ch


Gasthof
Bären

Spezialität: Essen auf dem
heissen Granitstein

Grosser Saal

Zwei autom. Kegelbahnen

Ruhetage:
Donnerstag ganzer Tag
und Freitag bis 16.00 Uhr

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi



PROTELL

**Geeint sind wir stark.
Unis, nous sommes forts.
Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!
Inscrivez-vous maintenant!
Iscrivetevi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/sublto

☎ 031 312 19 78



M+M Frischpoulet
Pouletfleisch direkt ab Hof
Partyservice

Marcel Eggimann	Martin Locher
078 744 10 20	079 653 43 65
034 461 31 90	034 461 31 90

www.frischpoulet.ch

Maadweg 1 3432 Goldbach

Restaurant Allmendhof
Mittlere Strasse 91
3600 Thun
Tel. +41 33 223 72 92

info@restaurant-allmendhof.ch
www.restaurant-allmendhof.ch

Das Restaurant Allmendhof ist beliebt für seinen Mittagslunch – täglich 2 Mittagsmenüs die gut bürgerliche Küche
Großer separater Saal für Anlässe bis 60 Personen
Große Gartenterrasse für den Sommer



ALASKA A LA CARTE AG

Alaska-Wildlachs-Import

Anja Plüss / Samy Gugger

3615 Heimenschwand

Tel. +41 (0)33 453 11 86

info@alaska-wildlachs.ch

www.alaska-wildlachs.ch



ChinookTours

by Lotti Plüss

Individualreisen

Alaska | Kanada | USA

Island | Nordeuropa

Tel. +41 (0)3 438 80 86

lotti.pluess@chinooktours.ch

www.chinooktours.ch

Angel- und Jagdreisen Alaska | Kanada



formsache

bürofachplanung
objekteinrichtung
ergonomieberatung

Treffsicher im Umgang mit Büroeinrichtungen.

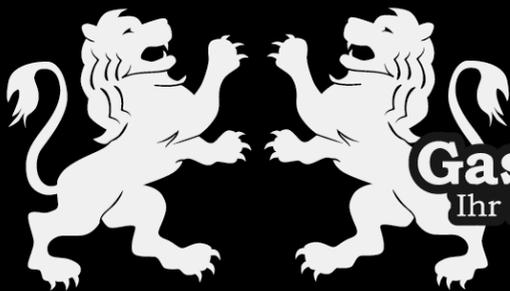
form-sache.ch

**SKI
BIKE
LANGLAUF**
...AND MORE!



Mountain-Bikes, Touren-Bikes
Renn-, Alltags- und Elektro-Velos
Ski- und Langlauf-Anrüstungen
Massschuhe und Sportbekleidung

Freiestrasse 1 • Thun • 033 336 88 77 • www.sport-amstutz.ch



Gasthof Löwen
Ihr Panorama Restaurant

3634 Thierachern • www.loewenegg.ch • Tel 033 345 50 90

REDAKTIONSSCHLUSS



MB	140	August 2018	Freitag, 21. Juli 2018
MB	141	November 2018	Freitag, 19. Oktober 2018
MB	142	Februar 2019	Freitag, 25. Januar 2019

Es freut mich, Beiträge von Mitgliedern per E-Mail in elektronischer Form entgegenzunehmen, Beiträge in handschriftlicher Form können natürlich per Post eingereicht werden. Besten Dank im Voraus für Ihre Rückmeldungen und Zusendungen.

Sabine Brechbühl, Redaktorin
Oberländerweg 57
3658 Merligen
E-Mail: binebre@bluewin.ch



KRAMER-LÜFTUNGEN
Lüftung Service Reparaturdienst

www.kramer-lueftungen.ch
Boiler Entkalkungen

Bruno Kramer
Stalden 17
3616 Schwarzenegg
info@kramer-lueftungen.ch

24-Stunden-Service
Telefon 033 437 73 79
Fax 033 437 73 82
Mobile 079 413 71 93



Jürg Zeller

Gerberei-Fellhandel

Zelgstr. 21, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 21 45

**Wir verarbeiten und verkaufen
sämtliche Leder und Felle!**

CARROSSERIE SANTSCHI GMBH

Bruno Santschi | Allmendstrasse 193 | 3603 Thun

 Tel. 033 222 57 00 | Fax 033 222 59 00 



Christian Kropf
Thunstrasse 37 / Glockenthal
3612 Steffisburg
Tel. 079 356 26 29

christian.kropf@glockenthal.ch
www.glockenthal.ch

Empfehle mich für landwirtschaftliche
Lohnarbeiten wie:

- Pressen und wickeln von Rundballen
auf Wunsch mit Einspritzung
- Mähdescherarbeiten
- Transporte
- Acker- und Futterbau



Inhaber Martin von Gunten
www.motoschindler.ch

Alte Bernstrasse 170
3613 Steffisburg

Tel. 033 437 50 37
Fax 033 437 50 69

**Schützen
Sie Ihr
Gehör!**



**Ein individuell angepasster
Gehörschutz passt – und
schützt wenn's knallt!**

Unsere Hörmittelzentralen in der Region Bern

Bern | Burgdorf | Interlaken | Langnau i. E.
Meiringen | Schwarzenburg | Thun

Weitere Informationen: www.hmzag.ch

hörmittel
zentralen

Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER
Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUSSCHNEIDER

IHRE WAFFE - UNSER BERUF



www.waffenhaus-schneider.ch

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



Hot Shot

www.sportrestaurant-hotshot.ch

Sportrestaurant Hot Shot
Gerber Hans-Rudolf

Kreuzweg 86, 3616 Oberlangenegg

033 453 14 32

Öffnungszeiten
Sportrestaurant

Oktober bis März:
Mo + Di ab 16.00h
Mi-Fr ab 10.00h
Sa + So ab 08.00h

April bis September:
Mo + Di geschlossen
Mi ab 16.00h
Do-So ab 10.00h

Bar
ist nur Freitag und
Samstag geöffnet